

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Nr.

angefangen: 19__
beendet: 19__

Goll,
Erich

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 1228

~~1AR (RSHA) 1345.65~~

Pg 127



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenbestellung
ist dies die Titelseite

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 4.12.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1298469

Name: G o l l , Erich
Place of birth: 6.5.13 Brinn
Date of birth:
Occupation: Angestellter - Amt VI B -
Present address: nicht bekannt - vermutlich Berlin -
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK	✓		9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP - Karte vom 1.8.39

1940/41: Prag IX, Rejskova 11

23.3.39 4. Stuf; F.: SD. H. Amt - RSHA -

1.9.40 01

U v U II. Kl. m. Schw. (42)

Beruf: Apotheker i. Chemiestandort

Febr. 1942 Bds Belgrad Leiter d. Referats Abt. VI Botschaftlicher
Nachrichtendienst

Fotokop. angefordert

18.11.65

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Goll Erich
O
Beruf: Geborene:
Geb.-Datum: 6.5.13 Brünn
Geb.-Ort: Brünn
Nr.: 7100472 1. April 1939
Aufn.: 25.4.39
Aufnahme beantragt am:
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Geförscht:
Ausfluß: 1. v. P. f. R. M. v. v. 1.9.44
Aufgehoben: Gr. P. R. M. 1.9.44
Geftrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Bestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: P. Reyskova 11
Ortsgr.: Prag Gau Sud. Land
Monatsmeldg. Gau: Prag M. 40 Bl. 125
Et. NR./... Braunes Haus 12.4.1/4 ②
Wohnung: Prag 11, Reyskova 11
Ortsgr.: Braunes Haus Gau: R. L.
Monatsmeldg. Gau: M. Bl.
Et. NR./... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: M. Bl.
Et. NR./... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: M. Bl.
Et. NR./... vom
Wohnung:
Ortsgr.: nicht registriert Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
II' Stuf.	23.3.39	F.i. S.D. H. Amt	23.3.39-			Eintritt in die H:		345456	Stratvollstreckung wird ausgesetzt. Der Verurteilte erhält sofort Gelegenheit zur Bewährung		
O' Stuf.	1.9.41	Richterh. H. Amt	23.3.39-			Eintritt in die Partei:		7 100 412 6.5.13 939	20 P 44		
Sppl' Stuf.						Erich Goll					
Stuf.		Straf. Verf.		45		Größe: 176		Geburtsort: Brunn			
O' Stuf.		Nachg. S.D. Berlin v. 9.11.43.				H-3. A.		SA-Sportabzeichen			
Staf.						Winkelträger: *		Olympia			
Oberf.		Urteil: 4 Jahre 6 Mon. Zuchthaus				Goburger Abzeichen		Reitersportabzeichen			
Brif.		Aberkennung des Bürgerlichen Ehrenrechtes auf die Dauer von 2 Jahren u. neuerlich Ausgestoßen				Fahnenabzeichen		Fahrenabzeichen			
Gruf.		Urteil vom 2.8.44 nach nicht bestätigt.				Blutorden		Reichsportabzeichen			
O' Gruf.		Oberster H. u. Pol. Gericht v. 29.2.44				Gold. HJ-Abzeichen		D. L. H. G.			
		Urteil bestätigt. R. K. H.				Gold. Parteiabzeichen		H-Leistungsabzeichen			
		Zuchthausstrafe wiedereröffnet in eine Gefängnisstrafe				Gau Ehrenzeichen					
		von gleicher Höhe unter Wiedererkennung der Währ- würdigkeit umgewandelt.				Totenkopfring					
						Ehrendegen					
						Zutleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf: Hypotheker		erlernt		Lehrent (Chemie)	Parteitätigkeit:		
		Ehefrau:		Arbeitgeber:							
		Mädchenname		Geburtsort und -ort							
		Parteilgenossin:		Tätigkeit in Partei:		Vollschule * 5 Kl.		Höhere Schule * 7 bis 10			
		Religion: Kath.		A. A.		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum			
		Kinder:		m.		Handelschule		Hochschule * 10 Sem.			
		1.		4.		2.		3.			
		2.		5.		3.		4.			
		3.		6.		4.		5.			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit: Baklan, Ägypten, Bessarabien, Sudan Studienreisen: II. 35 - IX. 35; VII. 36 - IX. 36
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: R. V. Kr. E. K. m. Sch. (48)	
SA-Ref.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSF:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
H-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölg			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst			Reichsheer:	Sonstiges:
Bernau:				
Dachau:			Dienstgrad:	

53

G o l l , Erich, 44-Ostuf.
50 Jahre alt, Apotheker.
Sudetendeutscher alter Kämpfer
von Jugend an. Turnverband,
Sudetendeutsche Partei.

Urteil des Obersten 44-und Polizeigerichts.

Ab 1938 ehrenamtlich, ab 1940
kriegsmässig zur Sicherheitspolizei
einberufen.

Gut beurteilt.

U-Haft seit Februar 1943.

Urteil: 4 Jahre 6 Monate Zuchthaus
wegen Ungehorsams, Amtsunterschlagung
und Betrugs.

Goll bearbeitete im Februar 1942 beim BdS
Belgrad das Referat Abt. VI Ausländischen
Nachrichtendienst. Vor Weggang des 44-Sturm-
bannführers Nassenstein lernte er durch die-
sen die Serbin Desanka Pajcic kennen, die
44-Stubaf. Nassenstein als Agentin benutzt
hatte, sie gleichzeitig aber überwachen liess.
Zunächst rein dienstlicher Verkehr, im Laufe
der Zeit aber immer engere persönliche
Bindung bis zur gemeinsamen Haushaltsführung
im August 1942 (gemeinsamer Urlaub, Einfüh-
rung in elterlichen Haushalt).

I. Goll hat über dienstliche Belange hinaus
der P. Einblick in innerdienstliche Ange-
legenheiten gewährt:

- a) Einblick in die Liste von erschossenen
Geiseln (Grund: Die P. hatte erklärt,
durch Angabe einiger Namen von dem
Interessenten, einem Juden Gross, für
den Nachrichtendienst wichtige Tat-
sachen in Erfahrung zu bringen).
- b) Bejahung der Mitteilung der P. gegen-
über dem Bandenführer Sotirovic, den
sie dienstlich nach Verabredung mit
Goll aufgesucht hatte, dass 44-Stubaf.
Nassenstein sich in Lissabon unter dem
Namen Cecil Rhode aufhalte (die P.
hat das kombiniert). Goll hat ihr ver-
boten, darüber zu reden.

c)

- c) Mitteilung des Goll an die P., dass 2 andere V-Leute des SD, Zoratti und Rancic gegen sie angesetzt seien.
- d) Kenntnis der Annahme von Interventionsgeldern (die P. wurde von verschiedenen Seiten mehrfach ersucht mitzuteilen, wo sich Verhaftete befänden) insgesamt 150.000.-Dinar und Lebensmittel. Nachrichtenmässige Auswertung ordnungsmässig durch die P. an Goll.

II. Goll hat einen ihm zu Nachrichtenzwecken überlassenen Dollarbetrag (3.500.-) schwarz in Dinar umgewechselt und dann nur über einen Betrag von 8.750.-RM (Dollar à 2.50 RM) abgerechnet. $8.750.-RM = 175.000$ Dinar. In Wirklichkeit hat er aber 655.000 Dinar erzielt. Vom überschüssigen Betrag von 480.000 Dinar wurden 229 Dinar zur Unterstützung von Angehörigen der Dienststelle, 251 Dinar für nachrichtendienstliche Zwecke, 100.000 Dinar investiert in ein Lederwarengeschäft (Gesellschaftsvertrag, monatlich 8% der Einlage), 126.000 Dinar bei Abkommandierung aus Belgrad zur Verwahrung einem Bekannten gegeben. Ferner ein Betrag von 350 Dollar schwarz an der Börse in 10 Goldpfunde umgewechselt.

Nach Gutachten des RSHA handelt es sich hinsichtlich der Mitteilung über die Firma Ompol, Namen von V-Personen, Aufenthalt des 44-Stubaf. Nassenstein um Staatsgeheimnisse.

Urteil

stellt darauf ab, dass vorsätzlicher oder auch fahrlässiger Verrat (Preisgabe) nicht vorliegt. Auch Möglichkeit der Gefährdung ist ausgeschlossen, daher: Verstoss gegen Geheimhaltungsbe-
fehl.

Vermerk:

Verdacht gegen die P. verstärkte sich nach Auffangen eines Funkspruchs eines Mitarbeiters des Draza Mihajlovic an diesen, in dem Einzelheiten über die Belgrader-SD-Dienststelle, insbesondere auch vermutlicher Aufenthaltsort

Hauptamt 44-Gericht:
Vorschlag:

von 44-Stubaf. Nassenstein.

Bestätigung, wenn auch mit Bedenken. *Adh. Haupt*

Vorsatz liegt m.E. niemals vor. Entsprechend dem Urteil lag auch nicht die Möglichkeit einer Gefährdung des Reichs in seiner Absicht. Verhalten zurückzuführen auf:

- a) unzulängliche Schulung im Sp-Dienst,
- b) enge Beziehungen zu der P. Zwar ist schwierig, zu entscheiden, was er ihr, um ihr Anhaltspunkte geben zu können, mitteilen durfte und was nicht.

Geldgebahrungen entsprechen der Auffassung des Amts VI. Benutzung dienstlicher Gelder zu Investitionen in wirkliche oder Scheinfirmen. *(Wolfgang Buchenau für P. 11)*

Persönlichkeit des Goll lässt Milderung notwendig erscheinen, andererseits grundsätzliche Auffassung des RT44 zu einem derartigen Verstoß.

M.E. ist dieser Fall weder am Platze, Urteil aufzuheben und aus grundsätzlichen Erwägungen Todesstrafe zu beantragen noch sonst besondere Massnahmen notwendig zu machen, also daher Bestätigung.

O.U., den 19.8.1944

4
44-Hauptsturmführer
K/Ba

Der 4/-Richter
beim Reichsführer 4/
Tgb.Nr.VI-352/44 g K/Ba

Feldkommandostelle, den 22.8.1944

Betr.: 4/-Obersturmführer Erich G o l l .

Bezug: Dort.Schreiben vom 13.6.1944 - Ie Tgb.Nr.7/44 geh.Kdo. /

Anlg.: 2 Bd.Akten, 1 Beiakte, 1 Rechtsgutachten.

An das
Hauptamt 4/-Gericht
P r i e n a/Chiemsee

Akten anbei unter Bezugnahme auf beiliegende Verfügung RM4
zurück.

RM4 hat das Urteil gebilligt und daher bestätigt.

Mit Rücksicht auf die Persönlichkeit des G., vor allem seine
straflose Führung und seinen Einsatz für das Reich, hat RM4 an-
geordnet, dass G. sofort Gelegenheit zur Bewährung erhält. Er
soll sofort zum Batl.Dirlewanger in den Einsatz gebracht werden.
Gleichzeitig soll der Vorsitzende des erkennenden Gerichts G.
diese Entscheidung des RM4 eröffnen, ihn auf die Grosszügigkeit
der Entscheidung des RM4 hinweisen und auf das Vertrauen, das
der RM4 in ihn setzt. Er soll sich dieses Gnadenerweises würdig
zeigen und sich bemühen, durch hervorragenden Einsatz sein Ver-
halten wieder gutzumachen.

4/-Standartenführer Dirlewanger ist über die Persönlichkeit des
G. und die Straftat in Kenntnis zu setzen. Er soll sein besonde-
res Augenmerk auf G. richten.

Nach 9 Monaten Einsatz wünscht RM4 Bericht über Einsatz und
Führung des G. zur evtl. weiteren Entscheidung.

Wv. 9 Monate

I.A.

4/-Hauptsturmführer

a.

V e r f ü g u n g

Betr.: %-Obersturmführer Erich G o l l ,
geb.6.5.1913.

Bezug: Urteil des Obersten %-und Polizeigerichts
vom 29.Februar 1944 - St.L.4/44 -

- 1.) Ich bestätige das Urteil.
- 2.) Im Gnadenwege wird die Zuchthausstrafe widerruflich in eine Gefängnisstrafe von gleicher Höhe unter gleichzeitiger widerruflicher Wiederzuerkennung der Wehrwürdigkeit umgewandelt.
- 3.) Die Strafvollstreckung wird ausgesetzt. Der Verurteilte erhält sofort Gelegenheit zur Bewährung.

Der Gerichtsherr:

gez.H. H i m m l e r

Ortsgruppe Braunes Haus

K: 6.5.13

P e r s o n a l b o g e n

Zuname: Dr. H o l l Vorname: Erich

Beruf: Referendar

Geburtstag: 6. Mai 1913 Geburtsort: Brünn

Wohnort: Prag IX Straße: Rejskova 11

Wohnort ab. --- Straße ---

Aufnahme ~~in die~~ in die NSDAP.: 25.4.1939 Mitgl.Nr. 7 100 472

Ehrenzeichen der Partei: ---

In Besitze des Mitgliedsbuches: ---

Gau: --- Ortsgruppe: Braunes Haus

Gau ab. --- Ortsgruppe: ---

Angehöriger folgender Gliederungen der NSDAP.: 7

Parteiämter: Dienstrang: 7-Obersturmführer

Dienststellung: Mitarbeiter des SD.

Zuständiger politischer Leiter: Reichsschatzmeister

Zuständiger SA- oder 7-Führer: Reichsführer-7

Weshalb Mitglied der Ortsgruppe Braunes Haus. da beim SD.

Akten der Ortsgruppe

Personalakt

Strafakten (Urteil mit Gründen)

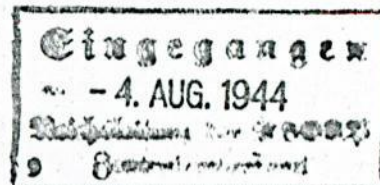
Parteiakte erhalten.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Reichsleitung
Ortsgruppe Braunes Haus
Sektion Berlin A

An die

NSDAP - Ortsgruppe
Braunes Haus -
in M ü n c h e n

① Berlin SW 11, den 31. Juli 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Sch/He.



Betrifft: SS-Obersturmführer Pg. Dr. Erich G o l l, Parteimitgl. Nr.:
7 100 472.

Hierdurch teile ich mit, dass Goll vom Obersten SS- und Polizei-
gericht am 29.2.1944 unter Freisprechung im übrigen wegen militäri-
schen Ungehorsams in zwei Fällen, wegen Amtsunterschlagung in Tatein-
heit mit Untreue und wegen Betruges zu einer Gesamtstrafe von

vier Jahren sechs Monaten Zuchthaus

verurteilt worden ist. Die bürgerlichen Ehrenrechte wurden ihm auf
zwei Jahren aberkannt; außerdem wurde er aus der SS ausgestossen.
Die Untersuchungshaft wurde mit sechs Monaten angerechnet. Z.Zt. be-
findet sich Goll in einem Konzentrationslager. Nach Rechtskraft des
Feldurteils wird eine Urteilsabschrift nach dort übersandt.

Ich bitte um Kenntnisaufnahme und weitere Veranlassung.

Heil Hitler

Für die Jem. "Deutsche"
Der Sektionskassenleiter



E. Zündorf
H-Sturmbohrführer

Kartei- und Brief an mich

1. Vermerk

G o l l , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Ostliste gehörte er der Gruppe VI E an. (Erkundung weltanschaulicher Gegner im Ausland) Er befand sich 1942 beim BdS Belgrad und wurde 1944 wegen Amtsunterschlagung u.a. zu 4 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurteilt. Später kam er zur Bewährung zum Batl. Dirlwanger.

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. G o l l keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 12. April 1965

